



Eine typische japanische Geschäftsstraße mit den langen Reklamefahnen und Schildern

A typical Japanese business street with its long advertising streamers and signs

segeln verkünden die Namen der gespielten Stücke.  
— Wird ein Teehaus oder ein Speisehaus eröffnet, so behängt man das noch stehende Baugerüst über und über mit Stoffstreifen, auf denen Anpreisungen und die Glückwünsche der Lieferanten stehen, die versprechen, das Allerbeste zu liefern.

Der Chinese bevorzugt die sinnfällige Reklame; die Bankiers- und Geldwechslerstraßen großer chinesischer Städte sind ein einziges Gebaumel von riesigen Nachbildungen von Münzen, die an Strängen von Cashstücken (der gelochten Scheidemünze) hängen. Einscheinbarer Überfluß an Geld, der da zu den Fenstern heraus-hängt — und wen da das Geld nicht in der Hand juckt, der muß kein Chinese sein mit seiner Geldgier und der ewigen Sucht nach kleinen Spekulationen.

Speisehäuser hängen ihre fettsten rot paprizierten Ferkel vor die Tür oder lassen gebratene Schweine, mit Lampions und Papierblumen behängt, durch die Straßen tragen, und neuerdings, wenn ein Warenhaus in Nanking, Shanghai oder Kanton Ausverkauf hat, so geht das nicht ohne Musik, Feuerwerk, Papierblumen und Umzügen mit Fahnen und Reden ab. Die Plakate, die dabei

When a tea-house or eating-house is about to be opened, the scaffolding is hung all over with strips of stuff on which are the congratulations of the various purveyors to the new undertaking and their promises to deliver only the highest quality wares.

The Chinese prefers an obvious advertisement; the streets devoted to banks and exchanges in large Chinese towns are hung from end to end with giant reproductions of coins, which depend from strings of "cash" (smallchange coin with a hole in the middle). It is an apparent superfluity of money, which overflows out of the windows—and if the passer-by's money does not fidget in his pocket, he is certainly no Chinese, with his greed of gold and his eternal yearning for petty speculation.

The eating-houses hang up their fattest suckingpig, peppered red with paprika, in front of the door or cause roast pigs, hung with lanterns and paper flowers, to be carried through the streets. Nowadays, when a department store in Nanking, Shanghai or Canton is having a bargain sale, this cannot take place without music, fireworks, paper flowers and processions with flags and speeches. The posters that are used on such occa-



Ganz wie bei uns:  
»Raucht Schikischima-Zigaretten!« in Mukden

Just like home:  
"Smoke Schikischima Cigarettes!" in Mukden